

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 209.

Sonntag den 27. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Das Georgenhauspfortchen muß wegen des in dessen Nähe vorzunehmenden Grundbaues vom Montag den 28. d. M. an bis auf Weiteres gesperrt werden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Leipzig, den 26. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Beraer.

Mittwoch den 30. Juli d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Verfassungsausschusses, die Reorganisation der Schulgelde- und Wechselstempel-Einnahme betr.

2) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über

a) die Vermehrung der Katechetenstellen,

b) die Antwort des Stadtraths auf den Antrag wegen Verwendung des Reingewinnes der Arbeitsanstalt am Arbeitshause für Freiwillige zu Gunsten der Lehrerinnen und Arbeitenden,

c) die Rechnungen des Almosenamts auf die Jahre 1853—1855.

Stadttheater.

Eine Neuigkeit, die des Stoffes wegen für Leipzig von ganz besonderem Interesse ist, ging am Abend des 25. Juli zum ersten Male in Scene. Der Titel derselben ist: „Karoline Neuber, ein Lebensbild aus dem vorigen Jahrhundert in drei Abtheilungen“ von Ernst Ritter. Durch die Bezeichnung „Lebensbild“ hat der Autor schon angedeutet, daß man hier ein wirkliches Drama, die feste Gliederung und organische Entwicklung einer Handlung nicht zu erwarten hat: es sollen uns nur bedeutsame Momente aus dem Leben bedeutender Persönlichkeiten, wie interessante Zeit- zustände und Standesverhältnisse in dramatischer Form vorgeführt werden. Material dieser Art hat sich dem Verfasser bei diesem Sujet genug dargeboten: wir finden auf dem Zettel außer der um die Schauspielkunst hochverdienten Leipziger Theater-Directrice Karoline Neuber die Namen des berühmten gelehrten Ehepaars Gottsched; es knüpft sich an diese Personen die Erinnerung an ein für die Kunstgeschichte höchwichtiges Factum — an die feierliche und definitive Verbannung des Hanswursters von dem Theater. Ferner ist bei diesem Stoffe Gelegenheit zu Schilderungen der damaligen Zeit, ihrer bürgerlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Zustände, besonders aber der Verhältnisse des Theater- und Schauspielerslebens gegeben. Hätte das Alles von Ernst Ritter überhaupt mehr als hier der Fall ausgebeutet werden müssen, so namentlich aber das Letztere — die Theaterzustände — um so mehr, da einem Dramatiker der Jetztzeit durch Ed. Devrients treffliche Geschichte der Schauspielkunst hierin die besten Hilfsmittel zu Gebote stehen. Was die Charakterisirung der genannten historischen Personen betrifft, so ist diese nicht scharf genug, ja man kann sagen, daß dem Verfasser die Zeichnung einiger minder bedeutender Persönlichkeiten, wie namentlich Lebrecht Neuber, Süßchen und Elisabeth Kern, entschieden mehr gelungen ist. Daß Ernst Ritter schließlich die Karoline Neuber eine Schwester Gottscheds sein läßt, dürfte eine der Lizenzen sein, wie sie sich dramatische Dichter zuweilen erlauben — Referent wenigstens hat nie etwas von einem verwandtschaftlichen Verhältnisse zwischen diesen beiden Personen gehört. Nebenbei sei noch erwähnt, daß das uns benachbarte Bitterfeld — wo die dritte Abtheilung des Stückes zum Theil spielt — wie wir aus zuverlässiger Quelle erfuhren, schon damals eine Stadt und nicht mehr ein Dorf war, wie auf dem

Zettel stand, denn es bestanden bereits zu jener Zeit Innungen dafelbst; solche hat es aber nie in Dörfern gegeben. — Bei alle dem ist der Stoff jedoch so interessant, daß das Stück — das übrigens auch nicht wenige wirkliche Momente enthält — gern gesehen werden und zum Theil selbst anregend zu wirken vermögen wird, wenn man es auf geschickte Weise kürzt. Der erste Act namentlich ist viel zu breit und kann recht gut auf die Hälfte der Zeit, die er diesmal in Anspruch nahm, reducirt werden. Die Längen traten bei dieser Aufführung dadurch noch mehr hervor, daß dieselbe nicht rasch genug ging und das Ensemble noch nicht fertig war. Besseres darf man von den Einzeldarstellungen sagen. Fräulein Huber gab die Titelrolle in sehr anerkennenswerther Weise und bethätigte sich abermals als fleißige und sorgfältig studirende Darstellerin. Ein Mißgriff bezüglich des Costüms war es jedoch, daß sie im zweiten Acte in einem Kleide mit langer Schleppe erschien, wie es damals bekanntlich nur Personen von hohem Range trugen; eine Theaterdirectrice, und besonders eine so praktische Frau wie die Neuberin, wird schwerlich auf der Strafe mit der langen Schleppe gegangen sein. — Eine sehr tüchtige Leistung war die des Herrn Stürmer als Gottsched. Es kamen in derselben die hauptsächlichsten Züge in dem Charakter des bedeutenden Mannes — wie der Gelehrtenstolz und eine tüchtige Quantität Eitelkeit neben Edelmuth, Gemüth und Kunstbegeisterung — bestens zur Geltung. Auch Frau Wohlschlag gab die berühmte Professorin Gottsched mit Anstand und Würde. — Sehr Gelingenem lieferten die Herren Pauli und Böckel in den Rollen des Lebrecht Neuber und des Schauspielers Süßchen, eben so wie Fräulein Bartelmann als Elisabeth Kern wieder eine sehr anmuthige Leistung gab, und die Herren Laddey (Stadtsyndicus Murius) Denzin (Schauspieler Hartmann) aus ihren weniger dankbaren Rollen etwas zu machen verstanden. Referent kann nicht umhin, schließlich noch des Herrn Kiebig (Andreas) zu gedenken, eines Mitglieds, das die kleineren Rollen im Schauspiel in der Regel befriedigend ausfüllt und diesmal besonders seine Scene im dritten Acte recht wacker durchführte.

Ferdinand Gleich.

Leipzig, 26. Juli. Bei dem Gewitter, welches sich gestern Abend $\frac{1}{2}$ Uhr über unserer Stadt und in der Nähe entlod, zeichneten sich zwei kurz auf einander folgende Schläge durch besondere

Heftigkeit aus. Das zweite Mal schlug der Blitz in das Haus Nr. 4 der Bräutigasse und zwar durch den Kamin des Seitengebäudes in eine aus Stuben und Kammer bestehende Wohnung in der ersten Etage und richtete dort bedeutende Verheerung an. Die Kalkbekleidung der Decke und Wände wurde herabgeworfen, ein Balken in der Wand auseinandergerissen und ein Spiegel und mehrere andere Geräthschaften zerschmettert. In der Kammer wurde ein Kleiderschrank ein großes Stück von der Wand abgerückt und seine Rückseite losgetrennt. Merkwürdiger Weise erlitten die in der Wohnstube anwesenden Personen, ein Ehepaar, die Schwägerin des Mannes und dessen 4jähriger Sohn, nicht die mindeste Verletzung; nur der Knabe wurde zu Boden geworfen, jedoch nicht betäubt. Aus der ersten Etage fuhr der Blitz in die darunter gelegene Parterrewohnung, warf auch dort Bilder und andere an die Wände befestigte Gegenstände zu Boden, beschädigte Meubles

und Geräthschaften und nahm seinen Ausgang in der Hausflur des Vorderhauses, wo eine halbe Elle vom Boden eine thalergroße runde Oeffnung in der Mauer zu bemerken ist.

Auch in Dresden hat, aber bereits Nachmittags gegen 2 Uhr, ein von Hagelschlag begleiteter Gewittersturm Verheerungen angerichtet. Auf der Bagelwiese sind drei mit Errichtung eines Schenkzettes beschäftigte Arbeiter von einem Blitze betäubt und ein Zimmergeselle getödtet worden. Von den Betäubten haben sich zwei erst in der Rathsbaderei völlig wieder erholt und sich nach Hause begeben können, der dritte hat zur weiteren Verpflegung dort zurückbleiben müssen.

Gestern Nachmittag hat sich der 62jährige Handarbeiter F. W. von hier im hiesigen Spital aus einem Fenster des dritten Stockes gestürzt und ist nach einigen Stunden gestorben. Er war dort seit dem März d. J. verpflegt worden.

Börse in Leipzig am 26. Juli 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, -incl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	- - kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	98 3/4	pr. 100	115 3/4	—	—
	- 1855 v. 100	3	76 7/8	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200	—	109 1/4	—
	- 1847 v. 500	4	99	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	287	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 7/8	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/4	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	—	64	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	85	do. do. Litt. B. à 25	—	90	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	315	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	124 1/4	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do.	5	—	84	Berl.-Stett. do. à 200	154 1/2	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	86	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—
	Obligat.} kleinere	—	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—
	do. do. do.	4	100 3/8	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	165 1/2	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118 3/8	115 3/8	—
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	144 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	—	127 1/2	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 3/8	—	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100	—	142 3/4	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	do. do. von 1856	—	—	—	ning-Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	134	—	And. div. aul. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100	—	—	—					

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 26. Juli 1856.
 Rüböl loco: 19 1/4 ^{sp} Briefe, 19 ^{sp} bezahlt und Geld; p. Aug., Sept.: 19 ^{sp} bez.; p. Sept., Oct., incl. p. Oct., Nov.: 19 ^{sp} Br.
 Leinöl loco: 16 ^{sp} Br. — Mohnöl loco: 23 ^{sp} Br.
 Weizen, 89 ^{sp} B, braun, loco: nach Qual. 101—106 ^{sp} Br., 104—107 ^{sp} bez.; 87 ^{sp} B, weiß, do.: 109 ^{sp} Br.
 Roggen, 84 ^{sp} B, loco: 80 ^{sp} Br., 80—80 1/2 ^{sp} bez.; neue Waare, in 8—10 Tagen zu liefern: 72—73 ^{sp} bez.; p. Sept.: 66 ^{sp} Br.; p. Sept., Oct.: 60 ^{sp} G.
 Gerste, 74 ^{sp} B, loco: 59 1/2 ^{sp} Br., 60 ^{sp} bez. Hafer: vacat.
 Raps loco: 9 1/2 ^{sp} bez. und G.
 W.-Rübßen loco: 9 ^{sp} bez. und G.
 Spiritus loco: 47 1/2—48 1/2 ^{sp} bez., 47 ^{sp} G.; p. Juli: 48 bis 49 ^{sp} bez., 48 1/2 ^{sp} G.; p. Sept.—Dec., in gleichen Raten: 41 1/2 ^{sp} G.; p. Oct.—Dec.: 41 ^{sp} G.; p. Oct. bis Mai: 38 1/2 ^{sp} Br., 37 ^{sp} G.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 I. Nach Berlin etc. und von dort hierher: A. über Cöthen: A. b. f. 1) Abg. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Abg. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Röderau: A. b. f. 1) Abg. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Abg. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
 II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A. b. f. 1) Abg. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Abg. 8 U. 45 M. Courierzug; (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Abg. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: A. über Dürrenberg: A. b. f. 1) Abg. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Geraungen: Abg. 4 U. 45 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Anf. a) Abg. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., incl., jedoch nur von Erfurt aus: Abg. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.].
 B. über Halle: A. b. f. 1) Abg. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — Anf. a) Abg. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.].
 C. über Hof: A. b. f. 1) Abg. 5 U., Gilzug; 2) Abg. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Abg. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Berwelen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
 IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: A. b. f. 1) Abg. 5 U., Gilzug; 2) Abg. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Abg. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
 V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: A. b. f. 1) Abg. 7 U., Schnellzug; 2) Abg. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Abg. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Abg. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].
 Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Biefa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisentahnjüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meissen und Biefa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. 65. Abonnementsvorstellung.**Das Urbild des Tartüffe.**

Lustspiel in fünf Acten von Carl Gutzkow.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Böckel.
Lionne, sein Minister,	Herr Stürmer.
Delarive, Kammerherr,	Herr Denzin.
Präsident Comognon	Herr Ladey.
Leibarzt Dubois	Herr Saalbach.
Chapelle, Akademiker,	Herr Pauli.
Lefevre, Parlamentärath,	Herr Strenz.
Molière	Herr Wenzel.
Armande, } Schauspielerinnen,	{ Frau Wohlsadt.
Madelaine, }	{ Fräul. Bartelmann.
Mathieu, Bürger von Paris,	Herr Ballmann.
Sermann, Chavelle's Bedienter,	Herr Riebig.
Louison, Armande's Mädchen,	Fräul. Kalburg.
Ein Lakai des Königs	Herr Buchmann.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Scheibe.
Ein Officier	Herr Graf.
Zwei Commissare	{ Herr Falckenberg.
Ein Theaterdiener	{ Herr Feuerbacher.
Abgeordnete. Volk und Publicum hinter der Scene.	Herr Ludwig.

Det der Handlung: Paris — Zeit: 1677.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 27. Juli zum ersten Male: **Der Schmied von Hochsee oder Lüge und Wahrheit.** Komisches Charakterbild mit Gesang in drei Abtheilungen von B. und S. Musik von Franz Suppe. Erste Abth.: **Nur Wahrheit!** Zweite Abth.: **Lügen gilt!** Dritte Abth.: **Wahrheit siegt.** Anfang 6 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
schule Nr. 3 parterre).Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 10—3 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 23. d. M. ist in der Dresdner Straße allhier ein unangestrichener, oben mit vier Ketten versehener Handwagen entwendet worden.

Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 25. Juli 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Auction.

Nächstkommenden

6. August

Vormittags 9 Uhr sollen in Abtnaundorf im Garten des Ritterguts eine Anzahl meist doubletter **Kalt- und Warmhauspflanzen** gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Die Pflanzen sind bereits ausgestellt und hat der Gärtner Nienshagen Auftrag, dieselben Kaufliebhabern zu zeigen.

Leipzig, am 26. Juli 1856.

Adv. **Eduard Fischer,**

Notar.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Nutzung der zu dem Rittergute Zöbiger gehörigen Pflaumenanlagen soll Mittwoch den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthose zu Zöbiger mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an den Meistbietenden verpachtet werden.

Feine Savanna-Cigarren kommen Mittwoch früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Ein großer Maschinenofen mit Koch-, Brat- und Wärmeröhre kommt morgen in der Gewandhaus-Auction vor.



Visitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1 $\frac{1}{2}$ S, Einladungskarten aller Art, Adresskarten ic. ic. empfiehlt zu den billigsten Preisen die Steindruckerei von C. A. Walther, Thomaskirchh. 13, nicht mehr Hohm. Hof.

Bekanntmachung.

Nachdem in der am 23. Juni d. J. abgehaltenen General-Versammlung des

Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins

gemäß §. 28 des provisorischen Statutenentwurfs die Wahl des Gesellschafts-Ausschusses erfolgt ist, sich Legterer constituirte und einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter erwählt hat, so besteht der Ausschuss nun aus folgenden Personen:

dem mitunterzeichneten **Alexander Junghans**, Kaufmann und Kramermeister hier, als **Vorsitzenden**,Herrn Dr. med. **E. R. Hagen**, prakt. Arzt hier, als **Stellvertreter des Vorsitzenden**,Herrn Dr. med. **Gustav Engel**, prakt. Arzt hier,Herrn Kaufmann **Fr. Adalb. Hawsky** hier,Herrn Kaufmann **Friedrich Jung** hier,Herrn Kaufmann **Carl Robert Kästner** hier,Herrn Buchhändler und Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner** hier,Herrn Advocat und Notar **Jul. Ferd. Troitzsch** hier,Herrn Geh. Med.-Rath, Prof. und Dr., Ritter ic. **Carl Aug. Wunderlich** hier,als **wirklichen Ausschussmitgliedern**,Herrn Advocat und Notar **Carl Klein** hier,Herrn Klempnerobermeister **Wilh. Leuthier** hier,Herrn Advocat und Notar **Julius Tschermann** hier,als **stellvertretenden Ausschussmitgliedern**.

Vom Ausschusse sind nun in Gemäßheit des §. 44 des Statutenentwurfs

Herr Univ.-Baudirector, Professor, Ritter ic. **Albert Geutebrück** hier,Herr Kaufmann **Joh. Moritz Seeger** hier,Herr Kaufmann **Ernst Gustav Wäntig** hier,zu **wirklichen Directorialmitgliedern**, undHerr Kaufmann **F. Hugo Möbius** hierzum **stellvertretenden Mitgliede des Directoriums**

erwählt worden und haben sämtliche Gewählte die Wahl angenommen.

Auch ist Seitens des Directoriums

Herr **Joh. Moritz Seeger** zum **Vorsitzenden und vollziehenden Director** undHerr **Ernst Gustav Wäntig** zu dessen **Stellvertreter**

erwählt worden.

Leipzig, am 24. Juli 1856.

Der Ausschuss und das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**Alexander Junghans,****Moritz Seeger,****Vorsitzender des Ausschusses.****Vorsitzender des Directoriums.**

Thüringische Eisenbahn.

Die nunmehr vollständig eingerichteten Restaurationen auf den Bahnhöfen **Corbetta, Dürrenberg und Markransteden** an der neuen Bahnstrecke zwischen Weissenfels und Leipzig sollen vom **15. August d. J.** ab auf sechs hintereinander folgende Jahre verpachtet werden und fordern wir deshalb Pachtlustige hierdurch auf, ihre Gebote bis spätestens zum **1. F. W.** versiegelt und mit der Aufschrift:

„Pachtgebot auf die Restauration in“

portofrei an uns einzusenden.

Der Zuschlag wird spätestens 14 Tage nach dem 1. August c. erfolgen und bleiben sämtliche Bieter bis dahin an ihre Gebote gebunden. Eine Auswahl unter den Bietern behalten wir uns vor.

Die Pachtbedingungen können in den Büreaus unseres Bevollmächtigten, Ober-Bahnhofs-Inspector **Boigtel** in Leipzig und des Ingenieurs **Haupt** in Weissenfels, so wie in unserem hiesigen Secretariat eingesehen, auch von dem letzteren gegen portofreie Einsendung von 10 Sgr. Copialien abschriftlich bezogen werden.

Erfurt, den 17. Juli 1856.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin

empfehle sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf **Mobiliar, Waaren, gedroschenes und ungedroschenes Getreide** in Scheunen und Feimen, **landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art** etc. zu festen und billigen Prämien.

Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungs-Grundsätzen; das Grundcapital in Höhe von

Drei Millionen Thalern

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefonds die vollständigste Garantie.

Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungen ist bereit

der verpflichtete Agent **C. Louis Taeuber,**
Burgstraße Nr. 1.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
empfehle zu Versicherungen von **Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern** etc. etc. gegen feste Prämien ohne alle Nachschußverbindlichkeit

Julius Kiessling, Agent,
Dresdner Straße Nr. 57.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **C. Gräfe** (Dresdner Straße Nr. 63), Preis 8 Ngr.:

Bock gegen Bock.

Herrn Professor Dr. Carl C. Bocks Angriffe auf das homöopathische Heilverfahren zumest aus seinen eigenen Schriften widerlegt

von Dr. Carl Selbig in Dresden.

Motto: In der Medicin könnte nur von Erfahrungswissenschaft die Rede sein. Die homöopathischen Arzneien sind — 0. Gerechtigkeit gegen die Erfahrung. — Den Homöopathen gelingen ganz erstaunliche Heilungen. Bock (Diagn. 9. 11.)

Praktischer Unterricht in der kaufm. Arithmetik wird von einem jungen Mann billig ertheilt.

Offerten wolle man unter der Adresse „Arithmetik“ poste restante niederlegen.

Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit
Herrn **Rech, Tanzlehrer, Reichstraße Nr. 11.**

Tanzunterricht

ertheilt zu jeder Tageszeit in allen Modetänzen
Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst.
Wohnung gr. Windmühlenstraße, Brauerei links 4. Etage.

Für Zahnkranke.

Zahnarzt **Röschke**, jetzt Petersstraße im großen Reiter 2. Etage wohnhaft.

Gut verdeckte Meubleswagen

in und außerhalb Leipzig empfiehlt hierdurch ergebenst

J. G. Müller, Reutkirchhof Nr. 9, goldenes Weinsäß.

Polirerarbeiten werden pünctlich und sauber gegen billiges Tagelohn angefertigt.

Näheres beim Hausmann im Peterschießgraben.

Brühl sollen die noch vorhandenen Sommerhüte, um damit 82 zu räumen, ganz billig verkauft werden.

Zur gefälligen Beachtung!

Den verehrten Herren Zündproducten-Fabrikanten diene zur geneigten Kenntnisknahme, daß in meiner Werkstätte zu Karolinenthal bei Prag Nr.-Conf. 211 zur Fabrikation der Zündhölzchen **große Einlegemaschinen, Schneidemaschinen und Pressen** zum Hölzgeradeschlagen verfertigt werden, die sich durch die in neuester Zeit von mir wesentlich verbesserte Construction derselben vor den früheren Maschinen in hohem Grade auszeichnen. Für die solideste Herstellung dieser allenfalls bestellten Maschinen und deren Zweckmäßigkeit wird garantirt, so wie auch die Preise derselben für den Herrn Abnehmer gewiß sehr befriedigend gestellt werden.

Auch zeige ich geziemend an, daß bei mir vorzüglich schöne **Solzdrähte** zu Zündhölzchen, dann **verschiedene Muster zu Salonhölzchen** in bedeutender Quantität und möglichst billigen Preisen kaufweise zu beziehen sind, und daß ich mich auch vertragsmäßig zur regelmäßigen Lieferung derselben in beliebigen Quantitäten verbinden will.

Karolinenthal bei Prag, den 12. Juli 1856.

J. F. Hladik,

Maschinentischler in Karolinenthal bei Prag,
Nr. 211 im Schönhoffe.

empfi
eng
schwe
Geist

☉

von
lichen
Nas
14 T
trak

ju
St

Ur
symn
erfor
M
schie
man
Sch
Wä
dara
D
in d
zeich
corre
Sch
che
D
ständ

pr.
billig

E
L
L

S

werd

A

E
Pol

☉

☉

E
Mie
kauf
M

Gegen das Entstehen von Brüchen

empfehlen der Unterzeichnete für jedes Alter und Geschlecht Bandagen, welche so leicht und fein gearbeitet sind, daß solche bei noch so eng anschließenden Bekleidern weder gesehen noch gefühlt werden können, mithin das Tragen derselben auch nicht die geringste Beschwerde verursacht, wohl aber das Entstehen eines Bruches unmöglich macht, an dessen schlimmen Folgen schon mancher seinen Geist, und zwar unter schweren Leiden, hat aufgeben müssen.

Fr. Lange in Halle, Verfertiger aller Arten von Bruchbandagen.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.

Lilionese, (1/2 Flasche 20 Ngr.)
 von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pfizmann in der Centralhalle. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Apparat

zum schnellen, leichten und sichern Vorzeichnen zu
Stickerien in Wäsche, für Zeichner
 sowohl als für jede Familie.

Um Buchstaben oder Namen und Zahlen in Wäsche gut und symmetrisch stecken zu können, ist eine gute Vorzeichnung durchaus erforderlich.

Man sieht jedoch oft genug, in Folge schlechten Vorzeichnens, schiefe und fehlerhaft eingestickte Namen und Buchstaben, denn man findet nicht allwärts Zeichner, die mit geübter Hand genaue Schriftkenntniß verbinden; auch ist es unangenehm, jedes Stück Wäsche zum Vorzeichnen aus dem Hause zu schicken und lange darauf warten zu müssen.

Diese Uebelstände zu beseitigen ist dieser Apparat erschienen, der in der Hand des ungelübtesten Zeichners den geübten ersetzt. Man zeichnet damit Namen, Buchstaben, Zahlen und Verzierungen correct, schön und leicht auf den bestimmten Platz mit solcher Schnelligkeit, daß man mit dem Apparat 10 Stück fertig zeichnet ehe der Zeichner aus freier Hand eins zu fertigen im Stande ist.

Der Preis eines Apparates ist 20 $\%$, dergl. größere und vollständigere 35 $\%$ im alleinigen Depot für Leipzig bei

Gebr. Tecklenburg.

Denkmünzen in Silber

pr. Stück 17 1/2 $\%$ bis 3 $\%$ und f. Pathenbriefe empfiehlt billigt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Hühneraugenpflaster,
Lauer'sches Heil- und Wundpflaster.

Salomonis-Apotheke.

Sommerhüte für Damen findet man zu ermäßigten Preisen im Puggeschäft Universitätsstr. 15 parterre.

Eine Partie Sommerhüte

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im Puggeschäft von

Therese Landgraf, Burgstraße Nr. 26.

Auch werden Lernende angenommen.

Meubles-Magazin.

Eine schöne Auswahl in Kirschbaum- und Mahagoni-Meubles, Polsterwaaren und Spiegeln aller Größen empfehlen billigt

Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

S. B. Holzapfel
 HARTENBURG

Angelstöcke

in Metall und in Rohr.

Dresdner Fussboden-Glanz-Lack,

gelbbraun, mahagonibraun und farblos, à 10 $\%$, empfiehlt

Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Neuschönefeld in lebhafter Lage, mit 174 $\%$ Miethzinsentrag, soll Verhältnisse halber aus freier Hand verkauft werden.

Näheres Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Ein in ganz gutem Zustande befindliches Hausgrundstück mit schönen Niederlagen (resp. Arbeitslocalen), in bester Buchhändlerlage, auch passend für jedes andere Geschäft, steht unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Herrn Adv. Götz, Neumarkt Nr. 42 (Marie).

Ein Haus mit ca. 11,000 \square Ellen Areal in der innern Vorstadt ist für den billigen Preis von 28,000 $\%$ mit 12,000 $\%$ Anzahlung zu verkaufen. Anfragen bittet man schriftlich Thomaskirchhof Nr. 19 niederzulegen.

Göthe's Leben v. Viehhoff; Schillers Leben v. Hoffmeister; Dessen Denkwürdigkeiten v. Diezmann; Zimmermann, Wunder der Urwelt; Classiques franç. Livr. 1-99. (sämmlich neu) sind für die Hälfte des Ladenpr. zu verkaufen Schloßgasse Nr. 7, 3 Tr.

Ein tafelförmiges Instrument aus der Fabrik von Breitkopf & Härtel ist zu verkaufen Lehmanns Garten, 2tes Haus parterre rechts.

Zu verkaufen ist billigt eine eiserne Geldcasse Brühl Nr. 82.

Zu verkaufen. 2 große Walzen, 34 Zoll lang, 7 Z. stark, 2 desgl. 16 Z. lang, 5 Z. stark, 1 große Spindel, 52 Z. lang, 6 Z. stark, 5 Spindeln, 16 und 18 Z. lang, 3 und 4 Z. stark, 2 Pressen und 1 Holländer für Pappenmacher, 1 Badewanne, 1 Sitz- und 1 Regenbad von Zink, 4000 Weinflaschen sollen billig verkauft werden.

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Billig: 1 Hobelbank, Tischlerwerkzeug, Schraubzwingen, Reibsteine, Federbetten, 1 hoher Küchenschrank, Wasserkunst 12, 1 Tr.

Verkauf.

Wagenfelgen und Speichen, birkene und eichene Deichseln, Langwagen und Pflugsterzen u. dergl. sind angekommen; auch lagern eine Partie gemeine oder Verschlagbreter à Schock 7 1/4 $\%$ zum Verkauf bei

J. G. Freyberg, Tauchaer Straße.

Schöne sprechende Papageien

sind zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 5 beim Gastwirth Joachim.

Zu verkaufen sind mehrere große Lorbeerbäume in Kübeln, zwei große blühende *Justicia adnata* in Kübeln und mehrere andere Pflanzen Rosplatz Nr. 12 beim Gärtner.

Gute Dölkauer Kartoffeln sind zu verkaufen kleine Windmühlenstraße Nr. 1 parterre.

Kartoffeln,

mehltreich und wohlschmeckend, werden verkauft im schwarzen Ros, am Rosplatz Nr. 12.

Kirschen werden täglich frisch vom Baume nach Meße und Schock verkauft Karolinenstraße, Garten Nr. 7.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 1/2 u. 8 $\%$, Londres 7 1/2-12 $\%$, Cazadores 25 Stück 10 $\%$, Hav.-Empr. 25 Stück 12 $\%$, Sylva 25 Stück 15 $\%$, echte Pilotin 25 Stück 25 $\%$, Londres 25 Stück 1 $\%$ empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Branntwein- und Essig-Verkauf.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein und 90° Spiritus, reinen Weinessig und Weinessig-Sprit empfiehlt
C. A. Schirlitz, Querstraße Nr. 29.

Himbeer-Wein-Limonaden-Extract à Flasche 17½ %, **Bischof H.** in Flaschen à Flasche 7½ % empfiehlt
Julius Kratze,
 Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Für Leibhauscheine, Uhren,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, feine Meubles und Wirtschaftsgegenstände werden nur die höchsten Preise gezahlt.

C. Ungibauer,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Altes Kupfer und Messing

kauft zu höchstem Preis

Carl Massias, Läubchenweg Nr. 1.

Ein- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken für Herren und Damen von Kopf bis Fuß Preußergässhchen 9, 1 Tr.

*** Kauf-Gesuch. ***

Für einen kleinen Ort wird eine **Leihbibliothek** zu kaufen gesucht und sind portofreie Offerten sub C. + W. an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Zu kaufen gesucht wird ein **Reck** und ein **Barren**. Mit gef. Angabe des Preises Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. H. 19.

Einige in gutem Zustande befindliche Reiß-Krempelein (Drousetten) für Streichgarn werden zu kaufen gesucht und desfallige Offerten frankirt unter F. R. Nr. 5. poste restante Leipzig erbeten.

Gebrauchte **Tafel-Pianos** werden zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5 bei Herrn Friseur Berger.

Zu kaufen gesucht werden alte brauchbare **Stuben- und Kanonenöfen, Guß- und Schmelzeisen, Zinn, Zink, Blei, Messing, Hadern und Papierspähne** zu hohen Preisen.

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße 46.

Gesucht wird ein **zweirädriger Handwagen**. Adressen unter B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

G e s u c h t

wird sofort zu übernehmen eine **rentable Restauration**. Adressen unter Z. 100. poste restante franco.

8-10000 Thlr. sind zu Michaelis d. J. gegen vorzügliche Hypothek zu 4½ % Zinsen auszuleihen durch
Adv. Frenkel.

Auszuleihen sind 500 und 200 Thaler auf sichere Hypothek durch **Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

6000 Thlr. sind auf Hypothek von Landgrundstücken auszuleihen.
Dr. Andriesschny, Reichsstraße Nr. 44.

Vortheilhaft für Aelter!

Ein examinierter Lehrer mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welcher hier Musik studirt und französisch u. englisch spricht (letztere Sprache hat er in England vollkommen gelernt), auch italienisch versteht, wünscht bei einer gebildeten Familie ein freies Logis zu erhalten gegen Unterricht in der Musik, in den genannten Sprachen oder in allen Schulfächern. Gefäll. Adressen unter D. 25., niedergelegt in der Expedition dieses Blattes, wird Weiteres mitgetheilt.

Zwei Teilnehmer an einem französischen Cours werden unter sehr annehmbaren Bedingungen Abends von 7-8 zum 1. August gewünscht. Näheres Querstraße Nr. 2 bei Hrn. Eduard Böhr.

Malers-Gehülften

finden dauernde Condition mit 4-5 Thlr. Wochenlohn bei
 Herrn **Sörensen** in Merseburg.

Für Feinarbeiter.

Zum **sofortigen Antritt** wird ein solider und fleißiger Mann gesucht, welcher bereits längere Zeit auf **Centimal- und Decimalwagen** gearbeitet hat und nachzuweisen im Stande ist, daß er selbstständig obige Artikel anfertigen kann. Auf frankirte Anfragen unter Adresse A. O. poste restante Penig wird das Weitere erfolgen.

S Klempner-Gehülften,
 tüchtige Arbeiter, werden noch gesucht von der
Metall-Waaren-Fabrik
 von **Ernst Haeckel** in **Wurzen**
 bei **Leipzig**.

Für **feine Holzarbeit** suche ich einen guten Arbeiter.
Ferd. Schäfer, Burgstraße Nr. 8.

Ein Bursche, der schreiben kann, im Alter von 14-16 Jahren, wird zum 1sten nächsten Monats gesucht
Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein **Kellnerbursche**, welcher schon als solcher gedient, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Burgstraße Nr. 11.**

Ich suche zum 1. August zwei **Kellnerburschen**.
Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Gesucht werden Burschen von 14 bis 15 Jahren zu leichter Handarbeit **Mühlgasse Nr. 10.**

Blumenarbeiterinnen

finden anhaltende Beschäftigung in der Blumenfabrik von
A. S. Bachmann, Petersstraße Nr. 45.

Für ein größeres sächsisches Stickeriegeschäft ist die Stelle einer **Arbeitsgeberin und Aufseherin** über im Hause beschäftigte Näherinnen und Stickerinnen zu besetzen. Dieselbe muß vorzüglich Erfahrung und Geschmack haben im Zusammensetzen und Arrangieren von Chemisettes, Ärmeln, Mantillen u. dgl. und auch im Stande sein, neue Arrangements selbst anzugeben. Die Bedingungen sind sehr günstig und die Stellung, in sehr geachteter Familie, höchst angenehm. Die Herren **Schüttel & Lömpe** wollen die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Ein Mädchen in zwanziger Jahren aus **anständiger Familie**, welches Kochen und Platten versteht, wird zur Unterstützung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder zum sofortigen Antritt gesucht. **Nur schriftliche Offerten, A. B. Gera** bezeichnet, unter **Beifügung der Abschriften von Zeugnissen** wolle man bei der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, so wie in der Küche erfahren ist, **Hainstraße Nr. 5, 2 Treppen.**

Ein gut empfohlenes **Kindermädchen** wird zu baldigem Antritt gesucht. Nähere Auskunft neuer weißer Adler, **Burgstr., 2 Tr.**

Ich bin in den Stand gesetzt, solchen, die einen Lehrer für Privatunterricht, namentlich auch in den alten Sprachen, oder zur Beaufsichtigung und Leitung der Arbeiten ihrer Kinder suchen sollten, einen treuen und tüchtigen jungen Mann zuzurufen, dem daraus zugleich eine wünschenswerthe Unterstützung für die Fortsetzung seiner Studien erwüchse.
 (Gr. Windmühlenstraße Nr. 17.)
Lic. von Rejschwig, 2. Universitätsprediger.

Ein **wohlerzogener Knabe**, der vergangene Ostern das Institut des Herrn **Director Haushild** verlassen, in **englischer und französischer Sprache** große Vorkenntnisse hat, wünscht in einem hiesigen **Banquier- oder Engros-Geschäft** als Lehrling einzutreten.
 Das Nähere im Geschäft von
F. Weindolt & Lange.

Ein Mann, von Profession **Lischler**, sucht von jetzt oder zu Michaelis eine Stelle als **Hausmann**. Zu erfahren große **Windmühlenstraße Nr. 51** bei Herrn **Schubert**.

Ein
 anstän
 Ad
 dition

Ein
 Trep
 Nr.

Ein
 Com
 lagen
 Preis

Ein
 pünk
 Ad
 legen

Ein
 anga

Ein
 Borf
 belie

Ein
 Woh
 rubig
 gebe
 bei

Ein
 Hau
 Nr

Ein
 ist
 bezie

Ein
 Leip
 beim

Ein
 ziehe

Ein
 gut
 Ma
 zum

Ein
 an

Ein
 Kan

Ein
 gan
 rich
 Nr.

Ein
 stra

Ein
 Sch

Ein
 Mit

Ein
 mit

Ein
 hob

Ein
 Stu

Ein
 u.

Eine **gewandte Verkäuferin** sucht in einem anderweitigen anständigen Geschäft wieder eine Stelle als solche. Adressen bittet man gefälligst unter N. N. No. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wexlocal = Gesuch.

Ein Wexlocal in der Grimma'schen Straße, parterre oder eine Treppe hoch, wird zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Expediteur Dehmer.

Gesuch.

Eine helle, aus 4-5 Piecen bestehende Parterre-Localität, zu Comptoir und Arbeitslocalen passend und möglichst mit Niederlagen versehen, wird billigst zu miethen gesucht und Adressen mit Preisangabe unter H. H. No. 51. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Familienlogis im Preise von 50-60 fl wird von stillen, pünktlich zahlenden Leuten bis Weihnachten gesucht.

Adressen wolle man unter A. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird eine Stube (Vorstadt). Offerten mit Preisangabe: G. H. Z. poste restante franco.

Zwei Studenten der Theol. suchen ein ruhiges Logis in der Vorstadt, Michaelis beziehbar. Adressen unter der Chiffre D. X. 5. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht von einem einzelnen Herrn ein gut meublirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet ausserhalb der Stadt in einer ruhigen Familie. Einer Gartenwohnung wird der Vorzug gegeben. Schriftliche Anmeldungen sind unter Chiffre J. J. M. bei der Expedition des Tageblattes zu machen.

Zwei große trockene Niederlagen Katharinenstraße, Rupperts Haus Nr. 5, sind zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Alkoven nebst Zubehör, ist an ein Paar stille Leute zu vermieten, Michaelis d. J. zu beziehen, Tauchaer Straße Nr. 14a.

Ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör, in schönster Lage Leipzigs, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Haupt-Steueramts-Gebäude.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, sofort zu beziehen, Weststraße Nr. 1656.

Drei zusammenhängende

gut meublirte Zimmer nebst Schlafstuben in schönster Lage am Markt sind im Ganzen oder einzeln an einen oder mehrere Herren zum 1. August oder später (mehrfrei) zu vermieten. Hainstraße Nr. 1, 3te Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine mehlfreie ausmeublirte Stube nebst Kammer Georgenstraße Nr. 6 parterre.

Eine fein meublirte Stube mit freundlicher Aussicht, 1. Etage, ganz in der Nähe des bayer. Bahnhofes und neuen königl. Gerichts, ist sofort oder zum 1. August zu beziehen hohe Straße Nr. 13, 1. Etage, Ausgang rechts.

Eine meublirte Stube ist von jetzt an zu vermieten Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2 Treppen links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Thonbergstraßenhäuser Nr. 83, eine Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren Frankfurter Straße 57 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle mit sep. Eingang u. Hausschlüssel, an Herren, Neumarkt 27, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren hohe Straße Nr. 29. Beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. August eine gut meublirte Stube und Kammer Dresdner Strasse No. 29, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer u. Bett, Preis monatlich 4 fl , Quersstraße Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Sohlis. Für den Rest der schönen Jahreszeit oder fürs ganze Jahr sind gesunde, hübsche Wohnungen zu vermieten. Näheres innere Räckersche Straße Nr. 68 B, Haus mit Balcon parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide pünktlich zahlende Leute Brühl Nr. 47, Mittelgebäude 3 Treppen b. Wwe. Hilliger.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts bei J. Reimer.

Offen

sind mehrere Schlafstellen Johannisgasse Nr. 40 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Windmühlenstraße. Im Brauhaus beim Hausmann zu erfahren.

Offen sind zwei Schlafstellen Ulrichsstraße Nr. 16 im Hofe parterre zweite Thüre.

Offen sind zwei Schlafstellen vorn heraus kleine Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Zwei Schlafstellen sind offen kleine Fleischergasse Nr. 11 bei Witwe Uhlig.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen vorn heraus. Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen zu erfragen.

Ball

heute Sonntag den 27. Juli, verbunden mit Blumenfest. Um 12 Uhr **grand Cotillon**. Dieses den frühern Scholaren zur Nachricht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 2 Uhr.

Louis Werner, Tanzlehrer,
Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7.

C. Schirmer. Heute 4 Uhr Schlenzig.

Bonorand.

Heute Sonntag den 27. Juli

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 27. Juli

CONCERT

unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Anfang 3 Uhr.

Musikchor G. Puffholdt.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag den 29. Juli

Abschieds-Concert

des Herrn

Emanuel Bach.

WIVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Nachmittags 5 Uhr auf vieles Verlangen zum zweiten Male:

„Die schöne Müllerin.“

Hierauf: **Band und Halstuch.** — Abends 8 Uhr: **Schloß Greifenstein**, großes Ritterlustspiel von Ch. Birch-Pfeiffer. Dabei empfehle Allerlei mit Corellettes, Lende mit Bohnen, große Krebse, ganz vorzügliche Kartoffeln 1c. 1c., ein reichhaltiges Kuchenfortiment, die feinsten Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher auf Eis 1c. **Schulze.** Das Theater ist von den übrigen Gartenlocalitäten getrennt und bleiben diese dem Publicum ungestört überlassen.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag: **Lenore**, Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen.

Morgen Montag: **Genoveva**, Ritterschauspiel in 5 Acten von Raupach. Anfang 8 Uhr. **Alwin Thieme.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 27. Juli

Concert und Prämien-Vogelschiessen,

Anfang 4 Uhr,

wobei ich mit einer Auswahl frischer Kuchen, feinen Bieren und diversen Speisen bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet

C. Barrot.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

großes Militair-Concert,

gegeben von der

Grossherzogl. Sächsisch-Weimarischen Regimentsmusik.

Erstes Concert von 3—6 Uhr, zweites Concert von 7—11 Uhr.

Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere besagen die Programme.

Fr. Ludwig, Musikdirector.

Dabei empfehle ich ein großes Kuchenfortiment, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, echt Bayerisches von Kurz, Bismarcker Doppel-Lagerbier, Limonade, kohlensaures Wasser 1c. 1c.
C. Martin.

Vorläufige Anzeige.

Von der Grossherzogl. Sächsisch-Weimarischen Regimentsmusik wird Montag den 28. Juli ein großes Extra-Concert im Waldschlösschen zu Gohlis und Dienstag den 29. Juli im kleinen Kuchengarten gegeben. Das Nähere in den nächstfolgenden Nummern dieses Blattes.

Lange's Brauerei.

Heute Sonntag den 27. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Für div. warme und kalte Speisen und Getränke, wie auch frischen Kuchen ist bestens gesorgt. Das Lagerbier ist vorzüglich gut.

Abonnements-Biermarken, 13 Stück für 15 Ngr., sind stets zu haben und werden hier und Nicolai-straße in Herrn Löwe's Restauration als Zahlung für Lagerbier angenommen.

Morgen Schlachtfest.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 27. Juli

Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest.
A. Seyfer.

Zweinaundorf.

Heute Sonntag den 27. Juli großer Gesellschaftstag; bei ff. Speisen u. Getränken erlaube ich mir auf die angenehme Landpartie aufmerksam zu machen und lade ergebenst ein.
Brabant.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 209.]

27. Juli 1856.

Hôtel de Prusse.

Wegen Abhaltung des Sommerfestes der Gesellschaften „Tunnel“ und „Concordia“ heute Sonntag den 27. Juli bleiben die unteren Räume und der Garten an diesem Tage für Nichttheilnehmer am Feste von **G. S. Reusch** nachmittags 3 Uhr an geschlossen.

Weils Salon.

Heute Sonntag Sommergegnügen mit Ball unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Liller jun. Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Um zahlreiche Theilnahme bittet **C. Weils**.

Weils Rheinische Restauration.

Bei dem heutigen Sommergegnügen wird früh zu Speckkuchen, Kirsch- und anderen Sorten Kuchen nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen eingeladen. (NB. Die Gose, so wie das Lagerbier sind ff.)

Gasthof zu Kleinzschocher.

Heute Concert u. Ball des Meudnitzer Gesangvereins Sängerpalm. Beginn des Concerts präcis 4 Uhr. Der Vorstand.

Pariser Salon. Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag **Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke**.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Militärmusik. Anfang 1/2 5 Uhr. Accord 7 1/2 Uhr. Bierc ff. Ergebenst **Prager**.

Restauration zu Großdenben,

10 Minuten vor dem Anhaltepunkte Gaschwitz (hin u. zurück 4 $\frac{1}{2}$). Heute den 27. Juli großes Schlachtfest; dabei Kaffee nebst gefülltem Kirschkuchen, Fladen, Kaffeekekchen u. s. w.; das Lagerbier ist ff. Auch findet launige Unterhaltung und Abends brillantes Feuerwerk statt, wozu ergebenst einladet **Witwe Frische**.

Restauration Schönefeld.

Heute großes Concert (Militärmusik), Stern-, Bogelschießen und Stangenklettern, wobei ich mit guten Speisen und Getränken nebst gutem Kaffee und Kuchen bestens aufwarten werde. **Ch. Müller**. Lagerbier ff.

Im Gasthose zu Euthra

steht ein Concertflügel von vorzüglichem Tone, der hierdurch geehrten Gesellschaften, Gesangvereinen etc., die in schönen Sommertagen Landpartien zu machen gesonnen sind, bestens empfohlen wird. Gute Speisen und Getränke sind stets vorhanden; doch erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst zu bitten, daß resp. Gesellschaften, die in Euthra diniren wollen, ihm vorher davon gefälligst Anzeige machen. Zugleich ladet für heute den 27. Juli zu gutem Kaffee und frischem Kuchen ein **Th. Kittel**.

Deßsch.

L-r. Heute großes Sommerkränzchen, wozu Freunde des geselligen Vergnügens freundlichst willkommen sind. **D. B.**

Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.

Zu dem heute stattfindenden Sternschießen (Anfang nachmittags 4 Uhr), so wie zu der musikalischen Abendunterhaltung v. Sänger **C. Böttger** (Anfang 7 1/2 Uhr), ladet freundlichst hiermit ein **C. Gräfe**. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Lütschena.

Heute Sonntag den 27. Juli Concert, wozu ergebenst einladet **C. F. Franke**. NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Drei Mohren.

Heute Sternschießen mit Bolzenbüchsen; dabei Kirsch- und anderen Kuchen, ff. Kaffee, kalte und warme Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **J. Radolpb**. NB. Morgen Cotelettes mit Allerlei.

Gasthof in Wahren.

Heute **Militair-Concert** vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons.
Zum Schluß **Feuerwerk** und bengalische Decoration.

Anfang 3 Uhr.

Franz Berger.

Gasthof zu Wahren.

Zu dem heute stattfindenden Concert und Feuerwerk werde ich mit verschiedenen Sorten Kuchen nebst Speisen u. Getränken bestens aufwarten.
NB. Die Omnibusse stehen von 1/23 Uhr an unter der eisernen Bude dem geehrten Publicum zur Abfahrt bereit. v. D.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zu diversen Speisen und Getränken ergebenst ein
NB. Morgen Montag Schlachtfest. Julius Jäger.

Restauration zu Leutzsch.

Heute Sonntag erstes Militair-Concert mit darauf folgender Ballmusik.

Leutzsch.

Zu dem heutigen Concerte lade ich zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen andern Speisen und Getränken ergebenst ein.
Der Restaurateur.

NB. Die Biere sind ff.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag werden wir mit gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitten J. G. Böttchers Erben.

Schleußig.

Heute Sonntag lade ich meine verehrten Gäste zu ff. Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen und einer ausserlesenen Speisekarte ein und bitte um zahlreichen Besuch.

NB. Das Felsenbier ist vortrefflich.

Der Restaurateur.

Abtnaundorf.

Heute Sonntag zu verschiedenen Sorten Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
August Leuchte.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Kirsch-, Propheten-, Kartoffel- u. verschied. Kaffeekuchen, Cotelettes oder Lende mit Schmorkartoffeln und andere Speisen.
NB. Morgen Allerlei, wozu ergebenst einladet W. Sahn.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, Kirsch-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen nebst ff. Biere ergebenst ein
Der Restaurateur.

Feldschlösschen.

NB. Heute Roastbeef mit Schmorkartoffeln.

Heute und morgen von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Eiskellerbier. Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag Obst- und verschiedenen Kaffeekuchen, feine Weine, kohlen-saures Wasser und Limonaden, ff. Bayerisches und ausgezeichnetes Scheppliner, so wie Auswahl warmer und kalter Speisen 1c. 1c.
W. Kraft.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeekuchen, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliche Biere, kohlen-saures Wasser 1c. 1c.

Felsenkeller bei Lindenu.

Zu vorzüglichen Bieren, frisch aus der Eiskellerei, div. guten Obst- und Kaffeekuchen, ff. Kaffee, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein
Der Restaurateur.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein
M. Thieme.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenu.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen kalten Speisen, guten Bieren höflichst ein
Ch. Wolf.
Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Gosenthal.

Heute gr. Schlachtfest, Kaffee u. selbstgebackner Kuchen, warme u. kalte Speisen u. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
NB. Die Gose und Lagerbier ist ff. A. Vietge.

Heute Sonntag großes Kirschfest in Möckern, wozu ergebenst einladet
W. Kubne.

Die Brandbäckerei

empfehlte Kirsch-, Johannisbeer-, Dresdner Gieß- u. div. Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
Eduard Sentschel.

Die Conditorei von Hermann Triebel,

kleine Fleischergasse Nr. 21,
empfehlte täglich eine reiche Auswahl div. Obst- und Kaffeekuchen, unter andern ff. geschlagenen Vanille-Zwieback in verschiedenen Größen u. dem beliebten Vanille-Zwieback.

Café Leipzig

empfehlte eine Auswahl ff. Torten und Kuchen, so wie geschmackvolle Desserts u. Tafelbäckereien. Bestellungen auf Torten u. s. w. werden prompt ausgführt von
E. Saertel, Schützenstraße Nr. 12.

Plagwitz. Heute ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein **G. Düngefeld.**

Restauration zur grünen Schenke. Heute ladet zu Kirsch- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten und warmen Speisen und feinen Bieren freundlichst ein **C. Schönfelder.**

Heute Bockbier und Geraer ff. zapft stets frisch
Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute Mittag Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einladet
A. Zummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Dessauer Hof. Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Kaiser.**
NB. Das Weissenfelder Lagerbier aus der Dettler'schen Brauerei ist ff.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen. Ausgezeichnetes Lagerbier auf Eis empfiehlt
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute lade ich zu verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, so wie Kirsch- und thüringer Mohlkuchen ergebenst ein.
Noth, Bäcker in Curtsch.

Zu gutem Mittagstisch nach der Karte bei Auswahl à 3 1/2 Ngr ladet ergebenst ein **Gottfr. Prager, Burgstr. 25.**
Auch jeden Abend neue Kartoffeln mit neuem Häring zu haben.

Sonntag Kalbsbraten, Montag und Freitag Klöße, außer den Tagen Gemüse mit Fleisch für 2 1/2 Ngr . **Neukirchhof Nr. 1.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks, Speckkuchen, Kaffee ergebenst ein. Bier ausgezeichnet.

Restauration zum Wintergarten.

— Heute früh Speckkuchen. —
Morgen Abend Stockfisch mit Schoten.

Heute früh zu Speck- und Zwiebelkuchen, so wie zu einem guten Mittagstisch, nebst gutem Lager- und anderm Bier ladet ergebenst ein **F. W. John, Brühl Nr. 6.**

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und anderem frischen Kuchen ergebenst ein **C. Geisler, Reichels Garten, Zimmerstr. 5.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Heidelbeerkuchen.
NB. Das Rödninger Bier ist ff.
C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und morgen Abend zu Allerlei mit Cotelettes ladet ergebenst ein **A. E. Schneider, Erdmannstr. 3.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Albin Betterlein.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Peggold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh Speck- und Heidelbeerkuchen bei
J. S. Schildhauer, Windmühlstr. 17.

Hôtel de Saxe.

Morgen Schlachtfest; früh von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
W. Nöfziger.

5 Thaler Belohnung.

Am 20. d. Mts. wurde von der Barfußmühle über die Promenade, Zeiger Straße, von da zurück die Petersstraße, Barfußgäßchen, eine goldene Broche verloren. Wer dieselbe in Röst's Hutlager, Hainstraße, Tuchhalle, abgibt, erhält obige Belohnung, da selbige nur für den Eigenthümer den Werth hat.

Auf dem Wege von der Hainstraße in das Bad am Rosenthal-Thore, im Badehause selbst, oder auf dem Rückwege von dort in die Stadt ist ein grün überzogenes biegsames Sprachrohr (zur Leitung des Schalles ins Ohr) verloren worden.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben

Grimma'sche Straße Nr. 19, 2 Treppen hoch.

An die Mitglieder der Schützengesellschaft.

Der 19. Schießtag wird nicht morgen, sondern

Mittwoch den 30. Juli

stattfinden.

Die Vorsteher.

Verloren wurden am 22. d. M. ein Paar goldene Ohrringe, die Glocken mit gefassten Granaten.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 36, 2 Treppen.**

Verloren wurde auf dem Wege von der großen Fleischergasse bis zur Ecke der Katharinenstraße im Brühl der städtische Lagerhofschein Nr. 8099 nebst dem dazu gehörigen Lagerschein des hies. k. Haupt-Steuer-Amtes über H. C. H. 7961 und 7974 2 Ballen Wollengarn. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung bei **Herren Sieland & Co.** hier abgeben.

Verloren wurde vorgestern von Auerbachs Hof bis zur Post ein goldener Uhrenschlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank und gute Belohnung abzugeben **Schützenstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.**

Verloren wurde am Freitag in der Abendstunde vom Preußergäßchen in die Petersstraße eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 20 Ngr . Belohnung abzugeben **Preußergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.**

Ein Thaler Belohnung.

Entflogen ist am 25. Juli ein blaßgelber Canarienvogel, stark in der Mauser. Abzugeben gegen Dank und obige Belohnung in **Weißs Restauration, Lehmanns Garten.**

Ein gutes Beefsteak

empfehle ich nur zu speisen bei Herrn **Löwe, Nicolaisstraße**; auch sein Feind muß sagen es ist gut.

H. ch. L. s. Hr. t.

Um baldige Wiederholung des „**Urbild des Tartuffe**“ bitten
viele Theaterfreunde.

Heute möchten wir uns doch einmal die **schöne Müllerin** bei **Schulzen** in **Stötteritz** ansehen.

Lieber **E. A.** schwarzer von Sonnabend früh, Sonntag Abend 8 Bürger Schule. Das vis à vis **Johannisgasse!** **F. A.**

Gottes Fluch wird nicht die Verläumdeten, wohl aber gewiß die Verläumder zur Zeit ereilen.

Verpätet.

Es gratulirt dem Fräulein **Minna Ehrhardt** zu ihrem heutigen Geburtstag **J.....n, Stadt London.**

Meiner lieben Mutter zu ihrem 60. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche.
Gustav.

Im festen Glauben an ihren Erlöser endete heute Nachmittag 1 1/2 Uhr nach schwerem Krankenlager und jahrelangen Leiden durch einen sanften Tod meine gute treue Gattin, **Maria Magdalena Troitsch**, geb. **Reyer**, im 54. Jahre ihres Lebens. Wer diese Brave kannte, wird meinen Schmerz ermessen. Nur der Glaube an ein dereinstiges Wiedersehen kann meinen Muth aufrecht erhalten.

Dies zur schuldigen Anzeige allen Verwandten und Freunden im In- und Auslande statt besonderer Meldung.

Leipzig, den 26. Juli. **C. F. Troitsch, Kupferschmied.**

Das Quartal der Kranken- und Leichenkasse der hiesigen Schneider-Zunft findet Montag den 28. Juli d. J. Nachmittags 1/2 Uhr im Zunftshause statt und werden die Mitglieder desselben hierdurch eingeladen.
Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Ackermann, Kfm. aus Breslau, St. Breslau.
 Arnaud, Frl., Modistin a. Paris, S. de Bav.
 v. Auzarona, Leutn. a. Stockholm, St. London.
 Adelung, und
 Arndt, Obef. a. Reiningen, Hotel de Prusse.
 Ahrensberg, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Achilles, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
 Andreny, Zimmermstr. a. Arab, Schw. Kreuz.
 Aveden, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 de Baullieu, Major u. Flügeladjut. a. Wien, und
 Billenreth, Commissionär a. Gusten, Palmbaum.
 v. Boréne, Kreib., Rent. a. Potsdam,
 Baake, Musikdir. a. Halberstadt, und
 Busch, Kfm. a. Düren, großer Blumenberg.
 Bierfreund, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Bielschowsky, Pharmaceut a. Dels, und
 Böttcher, Schuldir. a. Dresden, halber Mond.
 Bergmann, Kfm. a. Straßburg, und
 Burg, Frl. a. Köln, Hotel de Pologne.
 Boley, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Borch, Hopfenh. a. Kauf, und
 Büttner, Schönfärber a. Sagan, braunes Ros.
 Brunelleschi, Marquis a. Palermo,
 Berlin, Frau Kgbes. a. Peisendorf, und
 Baten, Rent. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Banasch, Schausp. a. Danzig, weißer Schwan.
 Botze, Frl. a. Stargard, Stadt London.
 Böhm, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Baumann, Frau D. a. Steinbach, und
 Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Bachmann, Rent. a. Frankf. a/M., und
 Baum, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Churjablow, Akademiker a. Petersburg, S. de Pol.
 Sohn, Kfm. a. Halle, grüner Baum.
 Claus, Secret. a. Paris, Palmbaum.
 Dittmar, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Zoller, Kfm. a. Saalfeld, Stadt Wien.
 Dom, Rechtsanwalt a. Göttingen, S. de Pologne.
 v. Dzembrowsky, Oberleutn. a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Deyhle, Polytechnik. a. Schw. Gemünd, St. Nürnberg.
 David, Buchb. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Forchheim, Regoc. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Fischer, Lehrer a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Franke, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fürbringer, Schulrath a. Berlin, gr. Blumenb.
 Funk, D., Oberstaatsr. a. Ertzin, St. Rom.
 Gräpel, Oberzer. Anwalt a. Gelle, Palmbaum.
 Grunwald, Lehrer a. Stettin, und
 Girog, Kfm. a. Paris, Stadt Wien.
 v. Grünberg, Kgbes. a. Wesmar, und
 Gruner, Rent. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Gutmann, Lehrer a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Gordsmith, Insp. a. Paris, Stadt Breslau.
 Goltz, Oberingen. a. Dresden, und
 Gohemann, Baurath a. Berlin, St. Hamburg.
 Hellmuth, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.
 Heller, Kfm. a. Bregenz, und
 Hüller, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Hofmann, Kammermusik. aus Sondershausen,
 Stadt Breslau.
 v. Held, Oberleutn. a. Berlin, S. de Russie.
 Holtzoff, Stud. a. Freiberg, weißer Schwan.
 Honnia, Privatm. a. Kronstadt, St. London.
 Haaf, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Herzberg, Director aus Ebing, Stadt Berlin.
 Höhle, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Pologne.
 v. Hellsdorf, Rechtsogl. a. Wolmirsdorf, und
 v. Hierta, Obef. a. Trammenshad, St. Rom.
 Höbel, und
 Horn, Kauf. a. Reichenbach, schwarzes Kreuz.
 Hermann, Opernf. a. Neresheim, Bamb. Hof.
 Kirchner, Oberlehrer a. Treplin,
 Kühn, Fabr. a. Bodenbach,
 v. Krafft, Graf, Dffic. a. Petersburg, und
 v. Kienig, Gerichtsaffessor a. Wittenberg, Palmb.
 Knaut, Kfm. a. Verviers, und
 Kunig, Director a. Quersurth, gr. Blumenb.
 Kalscher, Zimmermstr. a. Lych, schwarzes Kreuz.
 v. Krensch, Kgbes. a. Kattewitz, S. de Baviere.
 Krimmer, Kfm. a. Gleiwitz, Hotel de Russie.
 Kühn, Kfm. a. Schönau, weißer Schwan.
 Kühn, D. a. Dresden,
 Krieger, Leutn. a. Passau,
 Kühnhardt, Pastor a. Hamburg, und
 Krause, Rent. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
 Klingelhöfer, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
 Langerfeld, Obef. Rath a. Braunschweig, Hotel
 de Pologne.
 Lobeck, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Lehmann, Kfm. aus Burghoslach, gr. Baum.
 Löwner, Kfm. a. Königswart, Stadt Breslau.
 Langner, Kfm. a. Peß, Hotel de Prusse.
 Leo, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
 Lebrun, Kfm. a. Milan, Palmbaum.
 Lampe, Kfm. a. Paris, und
 Lüdicke, Frl. a. Braunschweig, Stadt Wien.
 Lieskowsky, Kreisrichter a. Briesen, Schw. Kreuz.
 Müller, Lehrer a. Meissen, Palmbaum.
 Mond, Baurath aus Ursurt, gr. Blumenberg.
 Müller, Chemiker a. Reichenberg, und
 Meyer, Lehrer a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 v. Miltig, Kammerh. a. Siebenstehen,
 Niehlens, Kfm. a. Köln,
 ten Noulen, Rent. c. Amsterdam,
 Messner, Kfm. a. Paris, und
 Mar, Stadtrath a. Magdeburg, S. de Baviere.
 Müller, Fabr. a. Halle, goldnes Sieb.
 Mandel, Rent. a. Lenton, Hotel de Pologne.
 Michael, Gymnasiallehrer a. Torgau, St. Breslau.
 Mentberger, Oberlandger. Rath a. Hermannstadt,
 Stadt London.
 Meißner, Kfm. a. Gibeustock, Stadt Wien.
 Meidhardt v. Gueisenau, Graf, Rittergbes. aus
 Sommerfeldburg.
 Norden, Kfm. a. Danzig, und
 Neumeyer, Frl, Modistin a. Nancy, S. de Bav.
 Ottens, Techniker a. Bapenburg, halber Mond.
 Peters, Def. a. Rübland, und
 Pöhler, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Pertschurrow, Collegien-Affessor aus Petersburg,
 Hotel de Pologne.
 Peters, Fabr. a. Hannover, und
 Poschmann, Kfm. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
 Preuser, Kgbes. a. Loschwitz, Stadt Dresden.
 Pfeil, Part. a. Riga, Stadt Hamburg.
 Wojzda, Frau a. Warschau, Hotel de Prusse.
 Peter, Amtm. a. Schönebeck, Stadt Wien.
 Rosenzweig, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Rothenbach, Generalconf. a. Amsterdam, gr. Blbrg.
 Rolander, Rent. aus Stockholm, Stadt Rom.
 Reichert, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Rosler, Rent. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
 Reich, Braumstr. a. Innsbruck, St. Breslau.
 v. Ruggieri, Rent a. Neapel,
 v. Reigersberg, Graf, Appellat. Ger. Rath aus
 Freysing, und
 Reichard, Agent a. Mannheim, S. de Baviere.
 Reusner, Def. a. Trebitz, goldnes Sieb.
 Reimann, Kfm. a. Lützenau, Stadt Dresden.
 Schmaß, Architekt a. Gläubitz, Palmbaum.
 Schmitz, Kfm. a. Livorno, und
 Severin, Rent. a. Paris, großer Blumenberg.
 Schanz, Stud. a. Pausa, Dessauer Hof.
 Sergel, Hopfenh. a. Hirschbruck, und
 Schlegel, Brauer a. Goldkronach, 3 Könige.
 Stein, Obef. a. Darmstadt, Stadt Rom.
 Schepeler, Consul a. Riga.
 Schulze, Privatm. a. Siebeneichen, und
 Staudinger, Frau Obef. a. Schwerin, Hotel de
 Baviere.
 Sedlich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Schliffels, Frau a. Görlitz,
 Stöcker, Organist a. Pirna,
 Schmaß, Part. a. Hamburg,
 v. Sevil, Oberst a. D. a. Königsberg, und
 Spann, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
 Steintal, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Schüler, Def. a. Giberfeld, Stadt Wien.
 Soohr, Insp. a. Stein, grüner Baum.
 Spiegel, Kfm. a. Steingrub, Stadt London.
 Schwabacher, Weinb. a. Peidingsfeld, g. Hahn.
 Schulz, Deconomierath a. Würzen, und
 Schulze, Frau a. Altona, Rauchwaarenhalle.
 Sparnagel, Fabr. a. Franzensbad, und
 Schwenter, Fabr. a. Jommstedt, w. Schwan.
 Stroffer, Kfm. a. Königsberg, und
 Schrage, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Schmidt, Insp. a. Ertzinthal, goldne Sonue.
 Streit, Agent a. Hermannstadt,
 Schuster, Ingen. a. Neutrelitz,
 Schulze, Architekt a. Altenburg, und
 Steiner, Prof. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Tugendreich, Privatm. a. Briesen, S. de Prusse.
 v. Thielau, Kgbes. a. Lampertswalde, Hotel de
 Baviere.
 Trovicia, Kfm. aus Livorno, gr. Blumenberg.
 Tolländer, Fabr. a. Helsingfors, Stadt Rom.
 Uh, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Uhlmann, Kfm. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
 v. Ushakoff, Excell., General aus Petersburg,
 Stadt Rom.
 Viehl-Thomas, D., Adv. a. Frankf. a/M., gr. Blbrg.
 Wüß, Rent. a. Wien, Hotel de Russie.
 Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Wunschel, Kfm. a. Langensolza, Stadt Wien.
 v. Wedell, Frau Gräfin a. Börrisch, Rauchh.
 Weise, Agent a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Wartner, Pastor a. Annaburg, Stadt Breslau.
 Wächter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 v. Weitz, Kgbes. a. Dietendorf, und
 v. Waggdorf, Part. a. Siebeneichen, S. de Bav.
 Werner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Zippel, Pastor a. Darschmen, Stadt London.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 26. Juli Abds. 18° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 26. Juli 17 1/2° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

an bis
 ist ein
 eine B
 Liedert
 geword
 verfuhr
 der h
 wenig
 theilh
 bereit
 vorhan
 hatte
 außer
 gegeb
 Berfo
 gera
 des S
 und
 maß
 nung
 Stell
 erbau
 funde
 dahin
 diam
 canti
 omni
 expu
 niger
 die
 figur
 stige
 der
 ger
 ein
 zu
 run
 beh